

Spannende Rennen bei Rheinkilometer 652,4

Bonner Stadtmeisterschaft der Ruderer ausgetragen

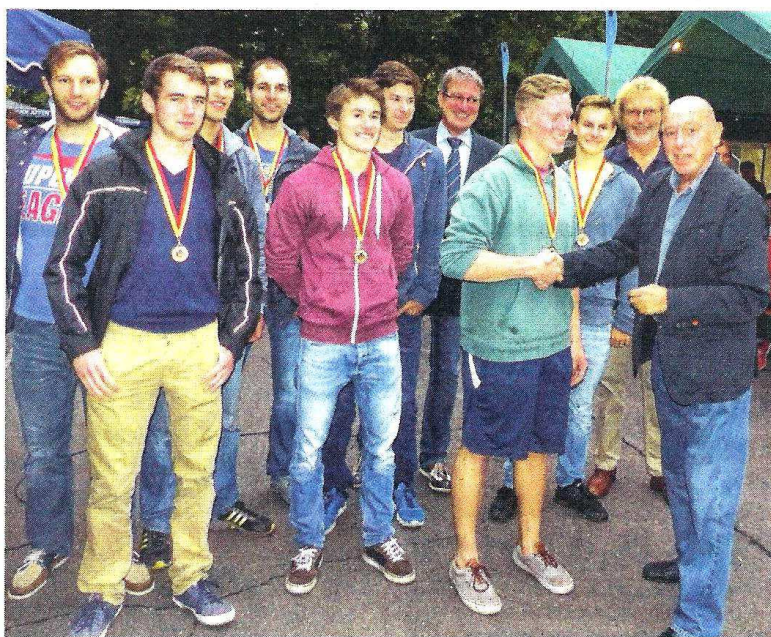
Beuel (hm). In acht Finalläufen ermittelten die Bonner Ruderer bei den traditionellen Rheinregatta die Stadtmeister im Einer und dem prestigeträchtigen Achter.

Auf der Regattastrecke der Bonner Rudergesellschaft (BRG), erprobter Ausrichter dieser Veranstaltung, gab es weiterhin Rennen der Männer- und Frauenvierer, Schnupperrennen für Anfänger bei den Erwachsenen und den Jugendlichen sowie diverse Vereinsmeisterschaften.

Eingebunden in das Spektakel zwischen Rheinkilometer 652,4 (fliegender Start bei der DLRG Wachstation) und dem Ziel am Bootshaus der BRG (Rhein Km 652,9) war das Sommerfest der BRG, mit weit über 600 Mitgliedern der größte Ruderverein in NRW.

Beim Treffpunkt der Ruderer, insgesamt sind in Bonn die Vereine Bonner Ruder-Verein, Akademischen Ruder Verein Rhenus, die Bonner Rudergesellschaft, die Ruderer der Uni sowie drei Schülerrudervereine beheimatet, gaben sich auch Vertreter der Nachbarvereine der WSV Honnef, die RG Niederkassel, der Siegburger Ruderverein und WSV Godesberg beim spanischen Abend ein Stelldichein.

Für eine kleine Sensation sorgte der Achter der Godesberger, der sich auf der 500 Meter langen Regattastrecke in einem spannenden Rennen gegen den bundesligaerfahrenen Titelverteidiger der BRG knapp behauptete und auch die Boote der Uni und des Wassersportvereins Bad Hon-



■ **Fabian Gaio** wurde von **Heinz-Helmich van Schewick** beglückwünscht. Erfolgreich mit im Boot des WSV waren als **Steuermann, Lukas Gäßler**, auf Schlag **Florian Heesen**, dahinter **Felix von Kolke, Lukas von Kolke, Julius Knopp, Moritz Franz, Marten Mallwitz, Max Scheffler**. Große Anerkennung aber auch vom Vorstand des geschlagenen Favoriten, **Karl Heinz Rosarius** (hinten und **Werner Endris** (rechts). Foto: hm

nef hinter sich ließ. Ebenso wie die strahlenden Godesberger wurde am Abend der Bonner Stadtmeister im Einer, **Felix Krane** (BRG), 2009 Junioren-Weltmeister im Achter bei der WM in Frankreich, vom Ehrenvorsitzenden des Stadtsportbunds Bonn, **Heinz-Helmich van Schewick**, geehrt. Er setzte sich in einem Feld von 13 Ruderern durch.

Beim Sommerfest wurde wie so oft ein neues Boot in Dienst gestellt und durch **Klaus Neudeck**, den stv. Ruderwart, auf den Namen **Wolkenburg** getauft. Für den neuen Gig-Doppelvierer mit **Steuermann**, den man aber auch als 5er rudern kann, sind der Rhein und

seine Nebenflüsse ein idealer Einsatzort. Freude wird dieses Boot allen Langstreckenregatta-Ruderern machen, da diese Ruderboote mit Außenkiel und Ausleger, breiter und schwerer als ein Rennboot, stabiler im Wasser liegen und die Gefahr damit ins Wasser zu fallen gegen Null geht.

Auf Revanche eingestimmt ist der BRG Achter, die Pre-d80ars, für die Stadtmeisterschaft 2015, zuvor schielen sie aber in der Ruderbundesliga aufs Treppchen. Dort rangieren sie aktuell auf Platz 5, während der Damenachter, die Rheinperlen, auf Platz vier den Anschluss an die Spitze suchen.